

Partei Deutschlands in Verbindung mit den Beschlüssen des V. Parteitages als Ausgangspunkt.

Vor dem Parteiaktiv wurde diskutiert, daß die Friedrichshainer Betriebe das zweite Halbjahr mit plus minus null beginnen werden. Dazu gibt es schon Festlegungen der volkseigenen Betriebe Berliner Werkzeugmasdiinen-Fabrik (BWF), Berliner Möbelwerke, Bauelemente, Edelholzbau, Graphische Werkstätten, Damenoberbekleidung, Druckwalzen und Gummiwaren und Fahrzeugausrüstung. Diese Aufgabenstellung steht jetzt in der Diskussion um den Plan 1959 mit zur Aussprache.

Gleichzeitig hatte bei uns die Berliner Werkzeugmasdiinen-Fabrik die anderen Betriebe des Kreises aufgerufen, den Exportplan zum Tag der Republik mit 80 Prozent und zum 20. Dezember mit 100 Prozent zu erfüllen. Die Industrie unseres Kreises hat insgesamt für 22,3 Millionen DM Exportaufträge - vor allem für die Länder des sozialistischen Lagers - auszuführen. Dabei wollen wir auch die Bedeutung des proletarischen Internationalismus und die führende Rolle der Sowjetunion mit allen Kollegen diskutieren.

Zur Auswertung des V. Parteitages bereiten wir unter anderem für den 22. Juli eine Kreisaktivistenkonferenz vor, auf der die Beschlüsse des V. Parteitages mit den besten Arbeitern des Kreises beraten werden sollen und die zum Ausgangspunkt einer weiteren großen Masseninitiative beim sozialistischen Aufbau führen soll.

Unsere ganze Arbeit im Kreis stellen wir unter die Losung: Mit den Beschlüssen des V. Parteitages vorwärts zum Sieg des Sozialismus!

*Edith Pempel, Kammgarnspinnerei Niederschmalkalden, Bezirk Suhl:* Genossinnen und Genossen! Genosse Walter Ulbricht sagte in seinem Referat, daß die ökonomische Hauptaufgabe darin besteht, die Produktion so zu steigern, daß Westdeutschland im Pro-Kopf-Verbrauch an den wichtigsten Industriewaren in absehbarer Zeit überholt werden kann.

Hieraus ergeben sich auch große Aufgaben für die Textilindustrie, so auch für den Betrieb, aus dem ich komme, der Kammgarnspinnerei Niederschmalkalden. Vor allem müssen wir viele technisch-wissenschaftliche Kader entwickeln, die den großen Aufgaben beim Aufbau des Sozialismus gewachsen sind. Hierbei muß sich die Partei auf die